



Africa-Event-Catering - Valéry Boupda Kamdem - Kirchstr. 52 - 79365 Rheinhausen

TIMBA MBÔA
Africa - Event - Catering

Kamerun - Zwischen Regenwald und Hochkulturen

Kamerun Rundreisen

Anders reisen in kleiner Gruppe

Dank seiner kulturellen und geographischen Vielfalt gilt Kamerun als Africa en miniature. Von den schneeweißen Stränden in Kribi über Wanderungen am Fuße des Mount Cameroon bis zu Beobachtungen von Gorillas und Schimpansen im Mfou-Nationalpark bietet Kamerun einzigartige Naturerlebnisse. Neben diesen fantastischen Naturwelten spiegelt das Land im afrikanischen Osten die besondere ethnische Vielfalt des Kontinents wider. In den kleinen Königreichen des Landes leben verschiedene Stammesgruppen noch nach traditionellen Regeln. Ein besonderes Highlight jeder Kamerun-Reise ist die Begegnung mit den Pygmäen. Beim gemeinsamen Kochen oder Sammeln von Heilkräutern lernt man dieses einzigartige Volk näher kennen.

Kamerun

Kulturelle Schätze und unentdeckte Völker

Kamerun ist der unentdeckte Schatz Afrikas! Dabei bietet dieses Juwel fast alles, was Afrika zu bieten hat: Unterschiedliche Sprachen, Bräuche und Traditionen treffen hier aufeinander.

- unberührte Landschaften und intensive Naturerlebnisse
- Wanderungen im Naturpark des Mount Cameroon und im Dja-Reservat
- Lobé- und Ekom Nkam-Wasserfälle
- die Stämme der Mbororo, Dowyao, Bamiléké und Dupá intensiv kennenlernen
- Begegnungen mit den Pygmäen im Dschungel
- Besuch der Gorillas und Schimpansen im Mfou-Nationalpark
- palmengesäumte Strände in Kribi
- reisen in kleiner Gruppe mit maximal 16 Teilnehmern



Rundreisenbeschreibung:

Kulturgeschichte Kameruns - Zwischen Gestern und Heute

Rundreise 15 Tage/14 Nächte ab/bis Douala

- Kultur und Natur Kameruns erleben
- Besuch bei den Völkern der Bamenda und der Pygmäen
- Deutsches Kolonialerbe und kultureller Austausch heute
- Gastfreundschaft in Kamerun
- Einblick in das kamerunische Schulsystem
- Spektakuläre Landschaften zwischen Regenwald und Atlantik

„Ganz Afrika in einem Land“ - Afrique en miniature

Diese Bezeichnung trägt Kamerun aus gutem Grund. Auf einer erlebnisreichen Studienreise lernen Sie die vielseitige und lebendige Kultur Kameruns kennen. Sie tauchen ein in die Geschichte der Kolonialzeit, die Kamerun und Deutschland über 30 Jahre lang verband. Inmitten des geheimnisvollen Regenwaldes lassen Sie sich von den Tänzen und der Musik der Pygmäen mitreißen. Seien Sie zu Gast bei einer kamerunischen Familie und lassen Sie sich die kulinarischen Besonderheiten des Landes schmecken. Farben, Düfte und Aromen werden Sie begleiten - ein Land zwischen reicher Tradition und komplexer Moderne.

Reiseverlauf:

1. Tag (Fr): Flug Frankfurt - Douala

Gemeinsame Anreise nach Douala, Transfer zum Hotel. 2 Nächte im Hotel **Sawa** in Douala.

2. Tag (Sa): Douala - Spuren der Kolonialgeschichte

Die Hafenstadt Douala war bis 1891 die Hauptstadt der deutschen Kolonialverwaltung. Sie sehen den Palast von King Bell, der zur damaligen Zeit König des Douala-Volkes war. Direkt neben dem Palast befinden sich die ehemalige deutsche Verwaltung sowie der Sitz des Gouverneurs. (F, A)

3. Tag (So): Botanik & Einsatz für Primaten

Am Vormittag brechen Sie Richtung Westen auf in die Hafenstadt Limbe. Vor Ort besuchen Sie den botanischen Garten. In der Kolonialzeit unternahmen die Deutschen hier Versuche im Anbau von Kakao- und Bananenpflanzen. Am Nachmittag fahren Sie zum nahegelegenen Limbe Wildlife Center. Das Reservat beherbergt verwaiste und gerettete Wildtiere, vor allem Primaten wie Flachlandgorillas, die gepflegt und auf ein Leben in Freiheit vorbereitet werden. Auf einer informativen Tour durch das Reservat erfahren Sie viel Wissenswertes über die Entstehung des Parks und seine zahlreichen Bewohner. Weiterfahrt nach Buea, der Stadt am Fuße des beeindruckenden Mount Cameroon. 2 Nächte in Buea Ca. 130 km/ca. 2 Std. (F, A)



4. Tag (Mo): Berg der Götter & Residenzstadt Buea

Schon vor den Türen des Hotels haben Sie einen herrlichen Blick auf den gewaltigen Mount Cameroon. Der noch heute aktive Vulkan ist mit 4.100 m der höchste Berg West- und Zentralafrikas. Die Spitze des Berges trägt den Namen „The German Summit“, dieser lässt sich zurückführen auf die Geschichte der Stadt Buea. Seit 1891 Sitz der deutschen Kolonialverwaltung, besichtigen Sie Relikte der Zeit wie den Puttkamer Palast und den Bismarckbrunnen. Sie dienen als Zeugnis der gemeinsamen Vergangenheit von Kamerun und Deutschland. Eine Wanderung führt Sie im Anschluss zu einem Aussichtspunkt mit faszinierendem Blick über die atemberaubende Landschaft (ca. 2 Std.).(F, A)

5. Tag (Di): Ein Stück Filmgeschichte

Bei Bamenda erreichen Sie nach ca. 4 Std. Fahrt ein einzigartiges Naturschauspiel - die Ekom Nkam Wasserfälle. Durch die faszinierende Landschaft Afrikas geht es über den Batié Pass vorbei an immergrünen Wiesen und Wäldern, endlosen Plantagen und zahlreichen kleinen Dörfern bis hin zu der Stelle, an der sich der Nkam Fluss 80 m donnernd in die Tiefe stürzt. Die spektakulären Wasserfälle blieben auch von Regisseur Hugh Hudson nicht unentdeckt und wurden 1984 zum Drehort des Tarzan Films „Greystock - die Legende von Tarzan, Herr der Affen“. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen Sie dann Bamenda. 2 Nächte in Bamenda. Ca. 450 km/ca. 6 Std. (F, A)

6. Tag (Mi): Zu Gast bei König POUAKAM MAX 2

Fahren wir weiter nach Baham. **Bafoussam** ist mit 242000 Einwohnern die Hauptstadt der kamerunischen Westregion in den Bamboutos Mountains und ebenso das Handelszentrum der Region. Hier werden Kaffee, Tee und Tabak angebaut. Die Stadt hat eine Kaffeefakultät und eine Brauerei. Außerdem ist es die Heimat der Bamileke und Sitz des Häuptlings des Départements Mifi.

Bei einem Besuch einer Grundschule in Baham haben Sie die Gelegenheit sich mit einheimischen Lehrern auszutauschen und können so mehr über das kamerunische Schulsystem erfahren. Nach einer kurzen Stärkung geht es weiter in den Ort Chefferie Baham (La Hom mit pou'a Hom) um die dortige „Chefferie“ (königlicher Palast) zu besuchen. Sie werden von König PouaKam Max 2 herzlich in Empfang genommen und besichtigen die eindrucksvolle Palastanlage. Tänzer des Bamileke -Volkes stimmen Sie mit ihren traditionellen Kostümen und rhythmischen Klängen auf den Besuch des Museums ein. Als Kulturerhaltungsprojekt der deutschen Regierung eingestuft, bietet es dem Besucher einen Einblick in die bewegte Geschichte des Volkes der Bamileké und ihrer Könige. Ca. 130 km/ca. 2,5 Std. (F, A)

7. Tag (Do): Im Reich der Bamoun

Es geht weiter nach Foumban, der Hauptstadt der Region du Noun. Die Stadt liegt mitten im Stammesgebiet der Volksgruppe der Bamoun, wo die Königsfamilie im Sultans-Palast residiert. Im Palast-Museum werden die alten Traditionen dieses Stammes höchst eindrucksvoll wiedergespiegelt. 1 Nacht in Foumban. Ca. 180 km/ca. 3 Std. (F, A)



Africa-Event-Catering Valéry Boupda Kamdem Kirchstr. 52 79365 Rheinhausen

TIMBA MBÔA
AfriCA - EvEnT - CATERing

8. Tag (Fr): Feierlichkeiten in Foumban

Besonders empfehlenswert ist ein Besuch der bunten Märkte in Foumban. Schlendern Sie entlang der Marktstände und lassen Sie sich von der Vielfalt landestypischer und traditioneller Handwerkskunst begeistern. Da Sie an einem Freitag in Foumban sind, werden Sie Zeugen eines ganz besonderen Spektakels. Der Auszug des Sultans und seines Gefolges zum traditionellen Freitagsgebet wird von den Dorfbewohnern feierlich zelebriert. Mit Tanz und Musik begleiten Sie den Sultan auf seinem Weg in die Moschee. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F, A)

9. Tag (Sa): Auf dem Weg in die Hauptstadt

Aufbruch nach Yaoundé, der Hauptstadt von Kamerun. Unterwegs besuchen Sie den farbenfrohen Markt von Makenene, wo neben frischem Obst und Gemüse auch afrikanische Spezialitäten angeboten werden. Abends erreichen Sie Yaoundé. 3 Nächte in Yaoundé. Ca. 450 km/ca. 5,5 Std. (F, A)

10. Tag (So): Gemeinschaftserlebnis in Yaoundé

In der Kirche Basilique Marie Reine des Apôtres werden Sie an einem kamerunischen Gottesdienst teilnehmen und so eine ganz neue Form der Glaubenspraxis erleben. Eine weitere einmalige Erfahrung wartet am Nachmittag auf Sie, eine sogenannte „Tontine“. Es handelt sich dabei um eine Art afrikanische Austauschplattform. Bei den Treffen wird gesungen und getanzt und der Gastgeber stellt für alle Mitglieder Speisen und Getränke zur Verfügung. Genießen Sie die Atmosphäre und Gastfreundschaft. Kommen Sie mit Einheimischen ins Gespräch und erfahren Sie mehr über das Leben in Kamerun heute. (F, A)

11. Tag (Mo): Besuch des Goethe Instituts

Heute besuchen Sie das Goethe Institut in Yaoundé. Von dem Leiter erfahren Sie viel über die Bedeutung der deutschen Kolonialgeschichte für das heutige Kamerun. Im Anschluss lernen Sie die Hauptstadt Kameruns noch besser kennen. Vom Hausberg, dem Mount Febé, haben Sie einen einmaligen Blick über die ganze Stadt. (F, A)

12. Tag (Di): Kribi

Sie fahren weiter an die Atlantikküste nach Kribi. Da die kleine Küstenstadt als Ansiedlung deutscher Kaufleute entstand, können Sie verschiedene Zeugnisse aus der wilhelminischen Kolonialzeit besuchen. 3 Nächte in Kribi Ca. 300 km/ca. 4 Std. (F, A)



Africa-Event-Catering - Valéry Boupda Kamdem - Kirchstr. 52 - 79365 Rheinhausen

13. Tag (Mi): Bei den Pygmäen von Ndoua

In landestypischen Pirogenbooten brechen Sie auf zu einer Fahrt auf dem Lobe. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die tropische Landschaft. Tiefgrüne Wälder, exotische Vögel und farbenprächtige Schmetterlinge, die über Ihren Köpfen fliegen, lassen Sie die Hektik des Alltags vergessen. Die Pirogen bringen Sie tief in den Urwald, wo ein unvergessliches Erlebnis auf Sie wartet. Den Tag werden Sie bei einem Volksstamm der Pygmäen verbringen. Der sonst sehr zurückgezogen lebende Stamm bietet Ihnen die einmalige Möglichkeit einen Einblick in ihre Welt zu erhalten und das wahre Afrika hautnah zu erleben. Rückfahrt nach Kribi am späten Nachmittag. (F, A)

14. Tag (Do): Weite Sandstrände bei Kribi

Nutzen Sie die Zeit, um am weißen Strand zu entspannen oder begeben Sie sich auf einen kleinen Spaziergang entlang der Küste. Ihr Reiseleiter steht Ihnen gerne mit Tipps und Anregungen zur Seite. (F, A)

15. Tag (Fr): Rückflug nach Deutschland

Auf der Fahrt nach Douala sehen Sie die Eisenbahnbrücke bei Edea. Zum Abschluss erwartet Sie am Abend noch ein besonderes Highlight: ein Abendessen bei einer kamerunischen Familie.

Transfer zum Flughafen und Ende der Rundreise. Ca. 200 km/ca. 2,5 Std. (F, A)

Reisetermin:

Kulturgeschichte Kameruns

13.05.2016 – 27.05.2016

Gesamtstrecke Busreise: ca. 1.840 km

Teilnehmerzahl: Min. 10 - Max. 16 Personen

Preis pro Person 2.890 €

Der Reisepreis beinhaltet sowohl die Rundreise durch Kamerun wie beschrieben als auch An- und Abreise vom/zum Flughafen Frankfurt. An- und Abreise nach/von Frankfurt sind nicht inbegriffen.

Der Reiseverlauf und die eingeschlossenen Leistungen der Flugpauschalreise werden hier zusätzlich dargestellt.

Die Beschreibung ist gültig vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016.

Bitte beachten Sie bei einer Buchung, dass nur die Beschreibung aus der dazugehörigen Saison Gültigkeit hat! Es ist möglich, dass die Leistungen in Einzelfällen von Saison zu Saison variable



Africa-Event-Catering - Valéry Boupda Kamdem - Kirchstr. 52 - 79365 Rheinhausen

TIMBA MBÔA
Africa - Event - Catering

IHRE HOTELS:

Ort / Nächte/Hotel Landeskategorie

Douala / 2/Sawa 4 Sterne
Buea / 2/Mountain 3 Sterne
Bamenda / 2/Mawa 3 Sterne
Foumban / 2/Domaine du Petpenoun 4 Sterne
Yaoundé / 3/des Deputes 3 Sterne
Kribi / 3/Ilomba 3 Sterne

Im Reisepreis enthalten

- Übernachtung in Hotels entsprechender Standards (Landeskategorie) lt. Tourverlauf oder gleichwertig
- Mahlzeiten s. Tourverlauf (F = Frühstück, A = Abendessen)
- Transfers, Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- Reiseleitung örtlich, deutschsprachig

Nicht im Reisepreis enthalten

- Alle nicht genannten Leistungen

Wunschleistungen (Preis pro Person)

- € 130 - Visum für Kamerun. Es besteht Visumpflicht für die Einreise nach Kamerun. Auf Wunsch kümmern wir uns um die Erteilung.

Reiseinformation

Highlights

Rundreise durch Kamerun; mit Besuchen des tropischen Regenwalds und malerischen Stränden in Kribi; dem zentralen Hochland und dem höchsten Berg Westafrikas, dem Vulkan Mount Cameroon; Relikten der deutschen Kolonialgeschichte in Buea und Kribi; modernen Großstädten, authentischen Dörfern, Chefferien und Palästen ; Übernachtung in einem Pygmäendorf



Komfort

Charakteristik / Komfort: Von der Hauptstadt Yaoundé Ausflug zum mangrovensäumten Nyong-Fluss. Danach über Makenene ins Hochland nach Foumban, Zentrum der Bamoun-Dynastie, die seit Ende des 14. Jh hier herrscht. Besuch der Palastanlage. Dann Bafut, auch hier hat ein Stammesfürst, der Fon, das Sagen. Wir besichtigen seinen Palast und sehen traditionelle Tänze. Zum heiligen Wasserfall Metché, wo Opfergaben dargebracht werden. Und durch schöne Berglandschaft bis nach Buea, am Fuße des Mount Cameroon gelegen und ehemaliger Sitz der dt. Kolonialverwaltung. In Limbé am Atlantik Besuch des Wildlife Centers. Dann in ein Pygmäendorf. Zuletzt Kribi mit seinen malerischen Stränden und Relikten aus der Kolonialzeit. Die Reise endet in Douala, der Wirtschaftsmetropole Kameruns. Unsere Rundreise erfolgt im klimatisierten, landestypischen Reisebus. Die Qualität der Unterkünfte ist unterschiedlich, aber eher einfach, in den Großstädten von einem guten Standard. Eine Zeltübernachtung in einem Pygmäendorf.

Von den Teilnehmern dieser Reise erwarten wir Hitzeverträglichkeit, eine gute physische Konstitution und Flexibilität, Geduld und Toleranz für eventuelle vor Ort notwendige, kurzfristige Änderungen. Der Reisepreis enthält keine Flüge nach/von Kamerun, gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Flugangebot.

Impfungen

Gelbfieberimpfung vorgeschrieben, Malaria-Prophylaxe empfohlen

Hinweis zur Gruppengröße

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl besteht die Möglichkeit, die Reise gegen Aufpreis in einer Kleingruppe durchzuführen; alternativ behalten wir uns den Rücktritt vom Reisevertrag bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn vor (s. AGBs), worüber wir Sie unverzüglich informieren. Bereits erfolgte Zahlungen erstatten wir Ihnen dann unverzüglich zurück.

Änderungen

Routen und Hoteländerungen vorbehalten